

Bildnachweise

1. Dezember 2017 bis 4. Februar 2018

Herbergsuche – Salzburger Weihnachtskrippen

Abdruck der Bilder honorarfrei

## Herbergsuche Salzburger Weihnachtskrippen

### 1\_Herbergsuche

Junger-Krippe, Künstler Unbekannt, um 1740

Die Figuren in originaler barocker Bekleidung stehen vor einem Hintergrund aus bemalten Kulissen mit einer vereinfachten Stadtansicht von Salzburg.

© Salzburg Museum



### 2\_Herbergsuche

Barocke Kastenkrippe, Künstler Unbekannt, 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Die Landschaft ist gestaffelt aufgebaut, um auf diesem Wege die Illusion von Weite zu generieren – eine typische Darstellungsform des Krippenberges im 18. Jahrhundert.

© Salzburg Museum



### 3\_Herbergsuche

Fatschenkindl, Künstler Unbekannt, 18. Jahrhundert

Das Christuskind ist mit Spitzenbändern gefatscht, einer bis in das 19. Jahrhundert verbreiteten Wickeltechnik für Säuglinge.

© Salzburg Museum



### 4\_Herbergsuche

Kleine Hitzl Krippe, Aus der Werkstatt der Bildhauerfamilie Hitzl, Salzburg, 1784–1797

Ein handschriftlicher Vermerk auf der Unterseite des Krippenberges nennt Johann Nepomuk Probst (1756-1824) als Hersteller der Figuren.

© Salzburg Museum



## Bildnachweise

1. Dezember 2017 bis 4. Februar 2018

Herbergsuche – Salzburger Weihnachtskrippen

Abdruck der Bilder honorarfrei

### 5\_Herbergsuche

Hitzl Krippe mit Prospekt, Aus der Werkstatt der Bildhauerfamilie Hitzl, Salzburg

Die Krippe wurde 2017 aus Wiener Privatbesitz erworben und stellt die bedeutendste Neuerwerbung der letzten 80 Jahre dar.

© Salzburg Museum, Dauerleihgabe des Salzburger Museumsvereins



### 6\_Herbergsuche

Große Hitzl Krippe, Aus der Werkstatt der Bildhauerfamilie Hitzl, Salzburg

Die Bildhauerfamilie Hitzl gehört in Salzburg zu den bedeutendsten Künstlern an der Wende vom Barock zum Klassizismus.

© Salzburg Museum



### 7\_Herbergsuche

Dioramenkrippe, Josef Klampfer (1892–1962), um 1930

In der Dioramenkrippe, die sich ab 1916 in Salzburg verbreitet, erreicht die Illusion von räumlicher Tiefe und Wirklichkeitsnähe ihren Höhepunkt.

© Salzburg Museum



Bildnachweise  
1. Dezember 2017 bis 4. Februar 2018  
Herbergsuche – Salzburger Weihnachtskrippen  
Abdruck der Bilder honorarfrei

8\_Herbergsuche

Titelsujet

© Salzburg Museum



9\_Herbergsuche

Hirten

© Salzburg Museum



Bildnachweise  
1. Dezember 2017 bis 4. Februar 2018  
Herbergsuche – Salzburger Weihnachtskrippen  
Abdruck der Bilder honorarfrei

10\_Herbergsuche

Ochs und Esel

© Salzburg Museum



11\_Herbergsuche

Richard Mayr Krippe, Hans Mauracher (1885–1957),  
1930 bis 1935

Die Auftraggeberin der Krippe war die aus Wien stammende Schauspielerin Berthe Marie Denk, die Gattin des berühmten Opernsängers Richard Mayr (1877–1935). Der aus Kaltenbach im Zillertal gebürtige Bildhauer Hans Mauracher setzte die Idee künstlerisch um und schuf ein weltweit einmaliges Krippenwerk: anstelle von Hirten ist Richard Mayr in seinen Rollenporträts wieder gegeben und die Felsenreitschule als Krippenberg inszeniert, womit die Krippe Denkmalcharakter erhält.

© Salzburg Museum

